



Schnellboot „Wiesel“ geht in den Einsatz

Warnemünde – Am Montag, den 5. August 2013, wird das Schnellboot S79 „Wiesel“ um 10 Uhr seinen Warnemünder Heimathafen in Richtung Mittelmeer verlassen.

Das zum 7. Schnellbootgeschwader gehörende Boot wird sich nach einem zweiwöchigen Transit am maritimen Einsatzverband der United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) beteiligen. Vor Ort wird der „Wiesel“ die Nachfolge der Korvette „Braunschweig“ antreten.

Die 40-köpfige Besatzung wird unter dem Kommando von Korvettenkapitän Stefan Königsmark (33) vier Monate im Einsatz verbleiben. „Ich freue mich auf den Einsatz“, sagt der Marinesoldat. „Allerdings werden wir die Weihnachtsfeiertage im Einsatz verbringen, deshalb wird meine Besatzung die Feierlichkeiten im Januar mit ihren Familien nachholen“, fügt er hinzu.

Nach dem Einsatz wird nur die Besatzung nach Warnemünde zurückkehren. Das Boot wird einer neuen Mannschaft als Plattform dienen und weiter vor Ort eingesetzt. Durch den Besatzungstausch wird der lange Transit der Boote eingespart und die Auslandsbelastung der Soldaten wird verringert.

Hintergrundinformationen

Als Beitrag zur „Maritime Task Force“ im Rahmen der UNIFIL-Mission unterstützt die Deutsche Marine seit September 2006 die libanesischen Seestreitkräfte bei der Überwachung der eigenen Küstengewässer, um illegale Waffentransporte in das Land zu unterbinden. Der internationale Schiffsverband wird derzeit durch Brasilien geführt. Die Schiffe kommen neben Deutschland und Brasilien aus Bangladesch, Indonesien, Türkei und Griechenland. Aktuell baut ein Ausbildungsteam die Fähigkeit der libanesischen Marine auf, hoheitliche Aufgaben mittelfristig selbst wahrnehmen zu können und steigert diese Fähigkeit nachhaltig. Umfangreiche deutsche Material- und Ausbildungshilfen für die libanesischen Seestreitkräfte unterstützen diese Anstrengungen.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Schnellboot „Wiesel“ geht in den Einsatz** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Montag, den 5. August 2013.** Eintreffen bis spätestens **9.10 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Warnemünde, Hohe Düne 30, 18119 Rostock

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 2. August 2013, 11 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-636-2160** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-636-2170
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Schnellboot „Wiesel“ geht in den Einsatz

am 5. August 2013

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde • Hohe Düne 30, 18119 Rostock
Tel.: +49(0)381-636-2170 • Fax: +49(0)381-636-2160
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.